

„Eurochambres 2011“: Umfrage zu den Erwartungen der Firmen

Die Luxemburger Wirtschaft zögert

Christian Muller

Die Krise ist seit 2010 endgültig vorbei, aber wie dauerhaft der Aufschwung ist, ist ungewiss. Deshalb zögern die Luxemburger Unternehmen, was Investitionen und das Einstellen von neuem Personal angeht. Das geht aus der Umfrage „Eurochambres 2011“ hervor.

Insgesamt 70,9 Prozent der befragten Unternehmen haben weder die Absicht, im kommenden Jahr neues Personal einzustellen,

noch die Absicht, Personal zu entlassen. Das sei zwar besser als letztes Jahr, aber dennoch kein gutes Zeichen, so Pierre Gramegna, Direktor der Luxemburger Handelskammer. Es zeige, dass sich „die Unternehmer nicht sicher fühlen“, was die wirtschaftliche Entwicklung im kommenden Jahr angeht.

Einen Lichtblick gibt es trotzdem: Die Zahl der Unternehmen, die glauben, Mitarbeiter entlassen zu müssen, ist von 18 auf 10 Prozent gefallen.

Bei den 2011 geplanten Investi-

tionen sehe das Bild ähnlich aus, so Carlo Thelen, Chefvolkswirt der Handelskammer. Nur rund 20 Prozent der befragten Firmen seien optimistisch genug, um zu investieren.

„Ein traditionell pessimistisches Land“

Insgesamt hat die Umfrage ergeben, dass sich die wirtschaftliche Lage 2010 erholt hat, die Erwartungen für 2011 jedoch eher „zö-

gernd“ und „unsicher“ seien, so Gramegna. Dabei liege Luxemburg im europäischen Vergleich bei den Erwartungen im Mittelfeld. Vor allem in Deutschland sei die Wirtschaft optimistischer eingestellt, so Gramegna. „Dort zeigt sich, dass man, wenn man rechtzeitig handelt, später die Früchte ernten kann.“ Jedoch sei Luxemburg „traditionell ein eher pessimistisches Land“, fügte er hinzu.

Was die einzelnen Unternehmen angeht, so seien es vor allem die Export-orientierten Firmen,

die optimistischer gestimmt seien als die, die nur im Land tätig sind, so Thelen. Und für die sei es wichtig, auf die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit zu achten, fügte er hinzu. Auch das beeinflusse das Zuversichtsgefühl der Firmen.

Die europaweite „Eurochambres 2011“-Umfrage zu den zukünftigen Erwartungen der Firmen wurde gestern zum 18. Mal in Luxemburg vorgestellt. Insgesamt 1.119 Firmen wurden befragt und 73,4 Prozent haben geantwortet.